

6. Woche	Montag, 12. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Im Wald			
1. Stunde: U	Rechenprobe		
	Wiederholung alten Vokabulars, Erarbeitung neuer Wörter; Yes-No-Game		
	E-Lollipop: Pets (WH und Erweiterung)		
2. Stunde: U	SU: Was in den Wald gehört		
3. Stunde: U	(Menschen, Pflanzen, Tiere)		
	Fantasiereise („Waldspaziergang“)		
	Sk: Besprechung der Fantasiereise (Was habe ich gesehen?)		
	→ Einteilung des Gesehenen in Gruppen (Menschen, Pflanzen, Tiere)		
	Plakatgestaltung: Jedes K schreibt das Ding, das ihm/ihr am wichtigsten erscheint auf einen Zettel und zeichnet dazu → Zettel werden den Plakaten „Menschen im Wald“ / „Tiere im Wald“ / „Pflanzen im Wald“ zugeordnet.		
4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
5. Stunde: U	LÜ: WH: Rolle v.w.		
	Aufwärmen:		
	5 TS-Runden ausdauerndes Laufen		
	Laufspiel „Grenzgänger“ (5 KK auf der TS-Mittellinie müssen versuchen, die auf Kommando vorbeilaufenden KK zu fangen, dürfen dabei die Linie aber nicht verlassen)		
	Hauptteil:		
	KK sitzen in 4 Gruppen hinter Matten.		
	Übungen:		
	1 K macht sich so klein wie möglich, das andere springt darüber		
	Rolle v.w		
	Rolle v.w. und danach aufstehen		
	Rolle v.w. und danach Strecksprung		
	Abschluss:		
	Beruhigungsspiel „Anschleichen“		

6. Stunde: L	<p><u>Wochenplan</u> – folgende Stationen werden angeboten: M-ABL 1 + 2 (ZR 100 / Rechnen im ZR 100), Rechenbuch (Rechnen im ZR 100); Schreibblatt (☐ •), D/SU-ABL (Waldbewohner), Karteikarten der Lernwörter anlegen; Leseblatt (Im Wald), Setzleiste (Eichhörnchen – Körperteile), Buch (PA – „Spuren im Schnee“); Eichhörnchenwürfelspiel, 100er-Krokodil (Legespiel – Zahldarstellung im ZR 100); Lernwörterkartei</p> <p>Jedes K muss 6 Stationen bewältigen.</p>
7. Stunde: F	Tanzen / Bücherwürmer (Einführung in die Bibliothek, Bibliotheksregeln erstellen)
8. Stunde: U	<p>SU/D: Merktext „Das Eichhörnchen“ gemeinsam verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besprechen. Was weiß ich noch vom Eichhörnchen, was ist davon besonders wichtig? - L schreibt Stichworte an Tafel mit, gemeinsam wird daraus schließlich ein Merktext „gebastelt“

6. Woche	Dienstag, 13. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Im Wald		
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schreibschrift: □ ■ ● <ul style="list-style-type: none">- U und u präsentieren- U und u unter anderen Zeichen herausfinden- Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage- Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)- Schreibblatt ESSPAUSE	
2. Stunde: U	M: Aufbau der Zehnerzahlen bis 100	<ul style="list-style-type: none">- Ordnen von Mengen (ohne sie abzuzählen) der Größe nach- Zählen der Mengen., zuordnen von Zahlkärtchen (10 bis 100)- Darstellen und ordnen der Zahlen mit Zehnerstreifen an der Tafel (KK legen am Platz mit Legematerial mit) vorwärts und rückwärts; Zahlen werden in Farbe daruntergeschrieben (Zehner. rot, Einer: blau)- Durcheinanderbringen der Reihenfolge, erneutes Ordnen
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)	
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan	
5. Stunde: WE	<u>Text.:</u> Vom Faden zum Gewebe – Weben <u>Techn.:</u> Lochkrokodil	Weiterführung der Webarbeit Vorstellen der neuen Arbeit, Lochstreifen abmessen und anzeichnen, Beginn: Sägen der Lochstreifen mit Metallsäge.
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: Religion		
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe	

6. Woche	Mittwoch, 14. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Im Wald			
1. Stunde: U	D: Schönschreibheft	Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder	
	ESSPAUSE		
2. Stunde: U	M: Zahlenraum 100 in Zehnerschritten - Weiterführung	<ul style="list-style-type: none">- Zahlen von 10 bis 100 nochmals an der Tafel darstellen; WH: Stellenwert- Rechenbuch (Zahlen erkennen, benennen, ordnen, darstellen)- Tafel: Zahlenstrahl: Zehnerzahlen suchen, Zehnergachbarn suchen- Rechenbuch (Nachbaraufgaben am Zahlenstrahl)	
3. Stunde: U/Fö	SU: Versch. Laub- und Nadelbäume	PA: Je 2 KK bekommen einen Merktex über einen Baum, den sie lesen, verstehen und auf ein Plakat abschreiben sollen. Die Bilder des Plakates sollen möglichst naturgetreu angemalt werden. Die Blätter/Nadeln und Früchte/Samen/Zapfen des eigenen Baumes müssen aus einer Gruppe herausgefunden und auf dem Plakat dazugeklebt werden.	
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
6. Stunde: F	Sportblock (Wienerwald) – ganze Klasse		
7. Stunde: F			
8. Stunde: F			

6. Woche	Donnerstag, 15. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Im Wald			
1. Stunde: U	SCHULMESSE		
2. Stunde: U	<u>IMPFFEN</u> SU/D: Merktext „Das Eichhörnchen“ eintragen <i>Der am Montag verfasste Merktext wird nun ins Merkheft eingetragen. Zusätzlich muss eine Eichhörnchenabbildung sachgerecht beschriftet und ins Heft eingeklebt werden.</i>		
3. Stunde: U	<u>LÜ</u> : Rolle r.w. <i>Aufwärmen: 5 TS-Runden ausdauerndes Laufen Laufspiel „Schwänzchenrauben“ (2 Fänger müssen den anderen Kindern ihre „Schwänzchen“ = Mannschaftsbänder rauben; wer erwischt mehr?) Hauptteil: KK sitzen in 4 Gruppen hinter Matten. Übungen: - Rückenschaukel - Rolle r.w. (mit Hilfe oder nur mit Sicherung) – 3x - Rolle r.w. und danach aufstehen Abschluss: Beruhigungsspiel „Anschleichen“</i>		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
6. Stunde: Religion			
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Club Kreativ (Kastanientiere)		
8. Stunde: F			

6. Woche	Freitag, 16. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Im Wald		
1. Stunde: U	D: Zahlwörter/Wörter mit „ie“	<ul style="list-style-type: none"> - Tafelzeichnungen sollen richtig benannt werden (von „eine Ziege“ bis „zehn Riesen“) - Was fällt auf? → lauter Wörter mit „ie“ → „ie“ wird blau nachgezogen / Mengen sind ungeordnet → L beginnt geordnet an Tafel zu schreiben - KK sollen Schulübung selbstständig weiterführen und ins Heft schreiben
2. Stunde: U	D/SU: Erfahrungen im Wienerwald E-Lollipop: Rhyme/Song: „Incy wincy spider“ vorbereiten ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"> - Fantasiereise zum gestrigen Ausflug in den Wienerwald (Was habe ich gehört, geschmeckt, gerochen, gefühlt, ...) - ABL: „Im Wald“ – Satzanfänge („Ich sehe ...“ / „Ich rieche ...“) fertigstellen. - Zum Gedicht passendes Puzzle ausschneiden, aufkleben, anmalen; Begriffe klären
3. Stunde: U	E-Lollipop: Rhyme/Song: „Incy wincy spider“ erarbeiten SU: Baumplakate vorstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Rhyme mit Handpuppe Paul gemeinsam lernen, Handbewegungen mitmachen - Song gemeinsam singen <p>Jedes Kinderpaar präsentiert den anderen kurz sein Plakat und berichtet über seinen Baum.</p>
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan	
5. Stunde: U	BE: Baumstamm rubbeln	<ul style="list-style-type: none"> - KK rubbeln mit Ölkreiden Rindenmuster von diversen Bäumen im Schulhof auf ein Blatt Papier - Muster werden ausgeschnitten, zu einem Baumstamm zusammengesetzt und aufgeklebt (gelbes Naturpapier)
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	Spiele allerlei /	
8. Stunde: U	BE: Blätterdruck (Wasserfarben)	Dem Baustamm wird nun mittels Blätterdrucks eine Baumkrone aufgesetzt (wichtig: herbstliche Farbtöne verwenden).

7. Woche	Montag, 19. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Im Wald / I am from Austria			
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schreibschrift: 8. • - R und r präsentieren - R und r unter anderen Zeichen herausfinden - Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage - Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben) - Schreibblatt		
	ESSPAUSE		
2. Stunde: U	<u>M:</u> Verdoppeln und Halbieren im ZR 30 - L legt im Sk einige Mengen, die die KK verdoppeln sollen - Einige Tafelbeispiele (KK legen am Platz mit), L schreibt Rechnung stets darunter. - Gleiches Procedere mit Halbieren - Rechenbuch: Üben des Verdoppelns und Halbierens im ZR 30		
	<u>E-Lollipop:</u> WH: Song „Incy wincy spider“ + Bewegung		
3. Stunde: U	<u>D/SU:</u> Erfahrungen im Wienerwald eintragen	Text vom Freitag wird in Schönschrift auf Blatt geschrieben und danach auf Baum aus Naturpapier geklebt.	
4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
5. Stunde: U	<u>LÜ:</u> Spielstunde	Lieblingsspiele der Kinder	
6. Stunde: L	Kindermusical „Der gestiefelte Kater“		
7. Stunde: F			
8. Stunde: U			

7. Woche	Dienstag, 20. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Im Wald / I am from Austria		
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schönschreibheft <i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i> 	

7. Woche	Mittwoch, 21. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Im Wald / I am from Austria			
1. Stunde: U	D: WH: Namenwörter/ Tunwörter <		

7. Woche	Donnerstag, 22. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Im Wald / I am from Austria		
1. Stunde: U	<p><u>D</u>: Schreibschrift: ■ •</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>T und t präsentieren</i> - <i>T und t unter anderen Zeichen herausfinden</i> - <i>Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage</i> - <i>Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)</i> - <i>Schreibblatt</i> <p>ESSPAUSE</p>	
2. Stunde: U	<p><u>M</u>: Rechnen mit „kg“</p> <p><i>Nach einigen Tafelbeispielen rechnen die KK alleine und selbstständig das ABL.</i></p> <p><i>Am Vortag erarbeiteter Stoff wird mit Hilfe des ABLs nochmals wiederholt (Puzzle, Namen zuordnen, Wappen zuordnen)</i></p> <p><u>SU</u>: ABL-Bundesländer</p>	

3. Stunde: U	<p><u>LÜ:</u> Langbänke/Rolle r.w.</p> <p><i>Aufwärmen:</i></p> <p>5 TS-Runden ausdauerndes Laufen</p> <p>Laufspiel „Schwänzchenrauben“ (2 Fänger müssen den anderen Kindern ihre „Schwänzchen“ = Mannschaftsbänder rauben; wer erwischt mehr?)</p> <p><i>Hauptteil:</i></p> <p>KK sind in zwei Gruppen eingeteilt.</p> <p>Matten (mit L-Hilfe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückenschaukel - Rolle r.w. (mit Hilfe oder nur mit Sicherung) – 3x - Rolle r.w. und danach aufstehen <p><i>Langbänke (turnen selbständig):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - darübergehen v.w. und r.w. - darüberhopsen v.w und r.w. - Grätschsprung auf die und von der Bank - Hockwende mit „Zwischenstopp“ <p><i>Abschluss:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel „Vöglein, wie piepst du?“: (1 Kind kauert in Kreismitte, 1 K schleicht sich an, tippt K auf den Rücken: kauern des K muss das andere K an Piepsen erkennen)
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
6. Stunde: Religion	
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Club Kreativ (Kürbislaterne I: Luftballon mit Kleisterpapier bekleben)
8. Stunde: F	

7. Woche	Freitag, 23. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Im Wald / I am from Austria		
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schönschreibheft ESSPAUSE	<i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i>
2. Stunde: U	<u>M:</u> Rechnen mit „kg“ – WH <u>D:</u> Nonsensgedicht lesen	<i>Rechenbuch</i> <i>„Lärmleier“ so rasch wie möglich und natürlich fehlerfrei der Klasse vorlesen</i>
3. Stunde: U	<u>D:</u> Geschichte in PA fortsetzen	<i>Sk: Geschichtenanfang im Sprachbuch lesen, dazugehörige Bilder beschreiben; überlegen, wie es weitergehen könnte.</i> <i>Gemeinsames Verfassen der Geschichte</i>
4. Stunde: L		<i>Arbeit am Wochenplan</i>
5. Stunde: U	<u>ME:</u> Verschiedenen Bundes hymnen	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Begriffsklärung</i> - <i>Wer kennt unsere Bundes hymne (aus versch. heraushören lassen)</i> - <i>Wozu eine Bundes hymne?</i> - <i>Kennenlernen anderer Hymnen – Vergleiche anstellen</i>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F		<i>Spiele allerlei /</i>
8. Stunde: U	<u>BE:</u> Österreichplakat - KA	<i>Mit Hilfe von Schablonen werden lauter gleichförmige Männchen ausgeschnitten. Jedes Kind gestaltet seine Figur nun individuell so, dass sie sich selbst ähnlich sieht.</i> <i>Alle Figuren werden Hand in Hand auf das Österreichplakat geklebt.</i>

8. Woche	Montag, 26. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Sparen / Einkaufen		
1. Stunde: U	NATIONALFEIERTAG – schulfrei	
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: M		
5. Stunde: U		
6. Stunde: L		
7. Stunde: F		
8. Stunde: U		

8. Woche	Dienstag, 27. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Sparen / Einkaufen			
1. Stunde: U	Ansage <u>Organisatorisches</u>		
2. Stunde: U	<u>D:</u> Bildbeschreibung <ul style="list-style-type: none">- Verschiedene Österreichbilder werden betrachtet, mündlich beschrieben- Jedes K erhält nun ein eigenes Bild, das es in wenigen Sätzen (schriftlich!) beschreibt ESSPAUSE		
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)		
4. Stunde: L	<u>Wochenplan</u> – folgende Stationen werden angeboten: M-ABL 1 + 2 (Malnehmen); Rechengeschichten; Schreibblatt 1+ 2 (4. • □ ✱ ▣), Sprachbuch (Sätze bilden), Klammerkarten (das passende Tunwort wählen); Geschichte aus dem Lesebuch üben und vorlesen, Leseblatt („Lies und mal dazu“); Legespiel (Blätter, Blüten und Früchte einander zuordnen, Klammerkarte (Malnehmen), Gummispannspiel (Bundesländer und Wappen); Lernwörterkartei Jedes K muss 6 Stationen bewältigen – gilt diesmal für 2 Wochen.		
5. Stunde: WE	<u>Text.:</u> Applikation – Juteigel Bastfäden in Jutestoff einknüpfen auf Stofftasche <u>Techn.:</u> Schellenstab Kronkorken lochen (mit Hammer und Nagel)		
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
7. Stunde: Religion			
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe		

8. Woche	Mittwoch, 28. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Sparen / Einkaufen			
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schreibschrift: 4. • <ul style="list-style-type: none">- N und n präsentieren- N und n unter anderen Zeichen herausfinden- Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage- Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)- Schreibblatt		
	ESSPAUSE		
2. Stunde: U	M: Malnehmen einführen bzw. wiederholen	<ul style="list-style-type: none">- KK vor Tafel in 4er-Gruppen aufstellen lassen, zählen → wie könnte es einfacher gehen?- Gleiches Prozedere mit Tafelmaterial, Plus- und dazupassende Malrechnung darunterschreiben- ABL („Von der Plusaufgabe zur Malaufgabe“) + OH	
	<u>E-Lollipop:</u> Rechenkönig in englischer Sprache		
3. Stunde: U/Fö	<u>D:</u> Lese-Sprachspiel	<ul style="list-style-type: none">- Lesebuch: einleitende Geschichte mit verteilten Rollen lesen- An die Geschichte anschließenden Kinderaufsatz auf OH lesen und verstehen (Begriffe wurden vertauscht, z.B.: Äpfel = „Plumpser“)- Aufsatz auf OH wieder in ursprüngliche Form bringen- „Verschlüsselten“ Aufsatz vorlesen, dabei aber wieder die Originalbegriffe einsetzen.	
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
6. Stunde: F	HALLOWEENPARTY (gemeinsam mit Nachbarklasse)		
7. Stunde: F			
8. Stunde: F			

8. Woche	Donnerstag, 29. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Sparen / Einkaufen		
1. Stunde: U	D: Schönschreibheft	Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder
	ESSPAUSE	
2. Stunde: U	M: Einführung: Einmaleins von 1	- WH: Prinzip des Malnehmens - Malrechnungen (Einsereinmaleins) ordnen und Ergebnis notieren - ABL: Einmaleins von 1
	SU/ME: Sparefrohlid	- Gespräch: Warum sparen, wie sparen - Liedtexterarbeitung - Singen des neuen Liedes
3. Stunde: U	LÜ: Piratenspiel	Aufwärmen: Geräteparcours aufbauen
	Hauptteil: 2 Fänger müssen die anderen KK durch Abklatschen fangen Wer das Piratenschiff verlässt, also den Boden berührt, wird von den Haien gefressen und scheidet ebenso aus, als ob er/sie gefangen wurde Abschluss: Geräte wegräumen, anziehen	
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: Religion		
7. Stunde: F	Spargeschenke bei der Bank selbst abholen	
8. Stunde: F		

8. Woche	Freitag, 30. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Sparen / Einkaufen		
1. Stunde: U	schulautonomer Tag	
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: L		
5. Stunde: U		
6. Stunde: M		
7. Stunde: F		
8. Stunde: U		

9. Woche	Montag, 2. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Sparen / Einkaufen		
1. Stunde: U	ALLERSEELEN – schulfrei	
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: M		
5. Stunde: U		
6. Stunde: L		
7. Stunde: F		
8. Stunde: U		

9. Woche	Dienstag, 3. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Sparen / Einkaufen			
1. Stunde: U	Versetzen/Organisatorisch es <u>Rechenprobe</u>		
2. Stunde: U	ME: Geräusche im Supermarkt erkennen und nachspielen <u>D:</u> Schreibschrift: ✱ ■	<i>Geräusche (von Audiokassette) werden benannt und mit Orff-Instrumenten imitiert</i> - E und e präsentieren - E und e unter anderen Zeichen herausfinden - Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage - Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben) <i>Schreibblatt</i>	
	ESSPAUSE		
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan der Vorwoche		
5. Stunde: WE	<u>Text.:</u> Applikation – Juteigel auf Stofftasche <u>Techn.:</u> Schellenstab	<i>Bastfäden in Jutestoff einknüpfen – fertigstellen, Knopf (Schnauze des Igels annähen)</i> <i>Kronkorken an Stab befestigen</i>	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
7. Stunde: Religion			
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe		

9. Woche	Mittwoch, 4. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Sparen / Einkaufen		
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schönschreibheft	<i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i>
	ESSPAUSE	
2. Stunde: U	<u>M:</u> Einmaleins-Tag von 2	<i>Im Stationenbetrieb wird das Einmaleins von 2 erarbeitet.</i>
3. Stunde: U/Fö		<u>Pflichtstationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Perlen fädeln + ABL - 2 Legeaufgaben der Einmaleinsmappe - Türme bauen + ABL - Einmaleinsdrehzscheibe - Einmaleinswickelstern - Einmaleinswickelkarte - Einmaleinstempelhüpfen - Einmaleinskassette (Walkman) - Einmaleinspuzzle - ABL 1 (Bildern die Malsätzchen zuordnen) - ABL 2 (Einmaleinszahlen auf der Hundertertafel suchen) - ABL 3 (Einmaleinszahlen auf dem Zahlenstrahl suchen und Rechenaufgaben mit der neuen Malreihe) <u>Zusatzstationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Einmaleinsspiel - Gummispanner
4. Stunde: L		<i>Arbeit am Wochenplan</i>
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	<i>Sportblock (Bank Austria: „Betriebs“führung) – ganze Klasse</i>	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

9. Woche	Donnerstag, 5. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Sparen / Einkaufen			
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schreibschrift: ✱ ↘	<ul style="list-style-type: none">- D und d präsentieren- D und d unter anderen Zeichen herausfinden- Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage- Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)- Schreibblatt	
	ESSPAUSE		
2. Stunde: U	<u>M:</u> Wiederholung des Einmaleins von 2	<ul style="list-style-type: none">- Malreihe gemeinsam wiederholen und aufsagen (+ Bewegung durch den Raum)- Malsätzchen und Ergebniszahlen an der Tafel einander zuordnen- Rechenbuch (Wiederholung und Übung)	
	<u>D:</u> Wiederholung und Erweiterung des Tunwortes	<ul style="list-style-type: none">- Mündlich: Was ist der Unterschied zwischen Namen- und Tunwörtern- L nennt ein NW → Kinder finden das passende TW dazu- TW haben eine Grundform, kommt ein „ich“, „du“, „er“, ... davor, verändern sie sich → mündliches Üben der Personalformen- Personalform an Tafel → Kinder müssen „ich“, „du“, „er“, ... dazuordnen- Sprachbuch (Festigung und Übung)	

3. Stunde: U	<p><u>LÜ</u>: Abenteuerstunde mit 2c</p> <p><i>Aufwärmen:</i></p> <p><i>Spiel nach Wunsch der Kinder</i></p> <p><i>Hauptteil:</i></p> <p><i>4 Stationen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Matrosenspiel</i> - <i>Medizinballgehen</i> - <i>Zirkus</i> - <i>Slalomlauf</i> <p><i>Abschluss:</i></p> <p><i>Geräte wegräumen, anziehen</i></p>
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
6. Stunde: Religion	
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Club Kreativ (Kürbislaterne II: Luftballone bemalen)
8. Stunde: F	

9. Woche	Freitag, 6. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Sparen / Einkaufen		
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schönschreibheft <i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i> ESSPAUSE	
2. Stunde: U	<u>D:</u> Schulübung: Personalformen - <i>Mündliches WH der Personalformen</i> - <i>Bewegungsspiel: L nennt Verbform; je nachdem ob „ich“, „du“, ... davorpasst, führen die Kinder bestimmte Bewegungen aus</i> - <i>Schulübung: 4 verschiedene Verben werden abgewandelt. Was fällt auf? → Endungen → farblich markieren</i>	
3. Stunde: U	<u>SU:</u> Einkaufen - <i>Was wird in welchen Geschäft gekauft? Zum Einkaufen brauche ich Geld. Sparsames Einkaufen. → Erarbeitung (mündlich) im Sk</i> - <i>Verschiedene Waren liegen in Kreismitte. Kinder sollen sie verschiedenen Geschäftsschildern zuordnen. Problem: Supermarkt → Erzählen von früher</i> - <i>Ordnung wird wieder aufgehoben und Kinder erhalten Einkaufslisten, müssen sagen, wo sie welche Lebensmittel kaufen gehen.</i> <i>Siehe Dienstag!</i> ME: WH: Geräusche im Supermarkt erkennen und nachspielen	
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>	

5. Stunde: U	<u>M</u> : Einführung der Einmaleins- mappe	<p><i>Kinder sollen mit Hilfe der Einmaleinsmappe das Einmaleins in ihrem eigenen Tempo festigen und üben. Mappe enthält verschiedene Stationen (Spiele, Legeaufgaben, Arbeitsblätter, ...), die der Reihe nach (methodischer Aufbau!) durchgearbeitet und auf einer Liste eingetragen werden sollen. Stationen vom Einmaleinstag dürfen (sofern) erledigt bereits vermerkt werden.</i></p> <p><i>Am Ende der Mappe kann sich jedes Kind vom Lehrer abprüfen lassen. Wird die Malreihe beherrscht, bekommt das Kind einen Stempel in den Einmaleinsführerschein. Wer es sich zutraut darf sich natürlich auch schon früher abprüfen lassen, bzw. werden Kinder auch zum nochmaligen Üben zurückgeschickt!</i></p>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F		Spiele allerlei / Brot backen
8. Stunde: U	<u>D</u> : WH der Personalformen	<i>OH: zu diversen abgewandelten Verbformen sollen die Grundformen gebildet werden</i>
	<u>BE</u> : Wir alle leben in Österreich	<p><i>Mittels Schablonen werden lauter idente „Männchen“ ausgeschnitten und mit persönlichen Zügen (Kleidung, Haar- und Hautfarbe, ...) versehen. Fertige Figuren werden auf großes Österreichplakat geklebt.</i></p>

10. Woche	Montag, 9. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Auf der Straße ist viel los (+ 11. Woche)			
1. Stunde: U	Ansage ESSPAUSE		
2. Stunde: U	<u>M</u> : Wege beschreiben <u>E/Lollipop</u> : `shopping dialogue` erarbeiten	<ul style="list-style-type: none">- OH: div. Labyrinth und Wegbeschreibungen: Lösungsvorschläge der Kinder durchprobieren und besprechen- Rechenbuch: spielerische Aufgaben zum Thema- Mit Handpuppe Paul wird Vokabular zum Thema `fruit` wiederholt- Aufbau eines einfachen Einkaufsgespräches (L und Paul sprechen vor, Kinder sprechen nach)- 2 bis 3 „mutige“ Kinderpärchen spielen den anderen einen Einkaufsdialog vor	
3. Stunde: U	<u>D</u> : Satzarten <u>M</u> : Rechenkönig mit dem Einmaleins von 2	<ul style="list-style-type: none">- SK: Text im Sprachbuch wird mit verteilten Rollen gelesen; L legt besonderen Wert auf betontes Lesen- Was fällt auf? Verschiedene Satzzeichen (benennen und mit unterschiedlichen Farben einkreisen)- Nochmaliges Lesen (Satzzeichen bewußt als Hilfe für Betonung einsetzen)- Sprachbuch: Einsetzübung	
4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
5. Stunde: U	<u>LÜ</u> : Werfen und Fangen mit Partner (Gymnastikbälle)	<p>Aufwärmen: Spiel nach Wunsch der Kinder</p> <p>Hauptteil: Austellung: gegenüber</p> <ul style="list-style-type: none">- Werfen mit rechter Hand; beidhändiges Fangen- Werfen mit linker Hand; beidhändiges Fangen- Werfen mit beiden Händen; Fangen mit einer Hand	

	<p>- Werfen durch ein gehobenes Bein</p> <p>Abschluss:</p> <p>Um die Wette werfen (2 Gruppen, Aufstellung wie zuvor, Werfen im „Zickzack“ – welche Gruppe ist zuerst fertig? Geht der Ball verloren → beim letzten korrekten Wurf wieder anfangen)</p>
6. Stunde: L	<p><u>Wochenplan</u> – folgende Stationen werden angeboten: M-ABL 1 + 2 (ZR 100, Rechnen mit ganzen Zehnem); Schreibblatt (※ ➡), Sprachbuch 1 (Wörter nach dem Alphabet ordnen), Sprachbuch 2 (Lückentext), Sprachbuch 3 (Sätze richtig zusammen stellen); Geschichte aus dem Lesebuch üben und vorlesen (differenziert), Leseblatt (Tier-ABC); Malblatt (geometrische Formen); Übe für die Ansage; Lernwörterkartei</p> <p>Jedes K muss 6 Stationen bewältigen</p>
7. Stunde: F	Tanzen / Bücherwürmer (Bibliothek)
8. Stunde: U	<p><u>D</u>: Einkaufszettel schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analysieren versch. Einkaufszettel → Merkmale herausfinden (Kurznotizen, Zahlen werden nicht ausgeschrieben, ev. gängige Abkürzungen, ...) - Verfassen eines eigenen Einkaufszettels

10. Woche	Dienstag, 10. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Auf der Straße ist viel los (+ 11. Woche)			
1. Stunde: U	<u>M:</u> Rechenspiel zur WH des Einmaleins von 2 („Kuckucks-nest“) <u>D:</u> Weiterführung: Satzzeichen, Schwerpunkt: ? und ! <ul style="list-style-type: none">- Kriterien für ? oder ! mündlich wiederholen- Sprachbuch (Einsetzübung)- Schulübung		
2. Stunde: U	<u>E/Lollipop:</u> Weiterführung: shopping dialogue <ul style="list-style-type: none">- L und Handpuppe Paul spielen noch einmal Einkaufsdialog vor- ein Durchgang: ganze Klasse gemeinsam- 3 bis 4 freiwillige Kinderpärchen <u>SU:</u> Verschiedene Fahrzeuge <ul style="list-style-type: none">- Sk: Unterschiedlichste Fahrzeuge benennen (Bilder!)- Beschreibungskim- Fahrzeuge nach Antriebsarten unterscheiden und in Gruppen einteilen- ABL ESSPAUSE		
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: WE	<u>Text.:</u> Applikation – Juteigel auf Stofftasche <ul style="list-style-type: none">Igel ausschneiden, aufstecken und annähenKronkorken an Stab befestigen, Ausprobieren und Analysieren verschiedener Lösungsversuche <u>Techn.:</u> Schellenstab		
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
7. Stunde: Religion			
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe		

10. Woche	Mittwoch, 11. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Auf der Straße ist viel los (+ 11. Woche)			
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schreibschrift: *■ – <ul style="list-style-type: none">- <i>H und h präsentieren</i>- <i>H und h unter anderen Zeichen herausfinden</i>- <i>Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage</i>- <i>Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)</i>- <i>Schreibblatt</i>		
	ESSPAUSE		
2. Stunde: U	BE: So stellen wir uns die „Öffis“ vor	<ul style="list-style-type: none">- <i>Einleitungsgespräch: Wie gefallen euch die öffentlichen Verkehrs-mittel in Wien? → Verbesserungsvorschläge</i>- <i>Wahlweise sollen Bus, Straßenbahn oder U-Bahn nach eigenen Vorstellungen gestalten werden. Freie Wahl der Arbeitsmittel</i>	
3. Stunde: U/Fö	<u>D:</u> Eintragen der Drachengeschichte der Vorvorwoche ins Geschichtenheft		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
6. Stunde: F	Sportblock (Schwimmen im Hallenbad) – ganze Klasse		
7. Stunde: F			
8. Stunde: F			

10. Woche	Donnerstag, 12. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Auf der Straße ist viel los (+ 11. Woche)			
1. Stunde: U	<u>D</u> : Schönschreibheft <i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i>		
	<u>M</u> : Rechenspiel „Kuckucksnest“		
	ESSPAUSE		
2. Stunde: U	<u>E/Lollipop</u> : Erweiterung des shopping dialogues (bezahlen)	<ul style="list-style-type: none">- <i>gemeinsames WH</i>- <i>Paul und L sprechen neue Textstellen vor</i>- <i>Kinder sprechen nach und probieren es selbst aus</i>	
	<u>D</u> : Vorbereiten der nächsten Ansage	<ul style="list-style-type: none">- <i>Neuer Ansagetext wird gemeinsam erlesen, Schwierigkeiten besprochen und farblich markiert</i>	
	<u>ME</u> : Schulweglied	<ul style="list-style-type: none">- <i>Singen zur Cd, Texterarbeitung</i>	
3. Stunde: U	<u>LÜ</u> : Werfen gegen die Wand	<i>Aufwärmen:</i> <i>Aufwärmübungen mit dem Gymnastikball</i>	
		<i>Hauptteil:</i> <i>Austellung: gegenüber einer TS-Wand</i> <ul style="list-style-type: none">- <i>Werfen mit rechter Hand; beidhändiges Fangen</i>- <i>Werfen mit linker Hand; beidhändiges Fangen</i>- <i>Werfen mit beiden Händen; Fangen mit einer Hand</i>- <i>Werfen durch ein gehobenes Bein</i>- <i>Werfen in Bewegung: eine TS-Runde</i>	
		<i>Abschluss:</i> <i>Um die Wette werfen (2 Gruppen, Aufstellung wie zuvor, Werfen im „Zickzack“ – welche Gruppe ist zuerst fertig? Geht der Ball verloren → beim letzten korrekten Wurf wieder anfangen)</i>	
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			

6. Stunde: Religion	
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Club Kreativ (Kerzen gießen I)
8. Stunde: F	

10. Woche	Freitag, 13. 11. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Auf der Straße ist viel los (+ 11. Woche)			
1. Stunde: U	SU/D: Offenes Lernen „Das	Im Stationenbetrieb werden verschiedene Aspekte zum Thema „Fahrrad“ er- und bearbeitet. Die Wortfamilie „fahren“ wird auf verschiedenen Ebenen behandelt.	
2. Stunde: U	Fahrrad“ und „Wortfamilie		
3. Stunde: U	FAHREN“		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: U	M: Weiterarbeit an der Einmaleinsmappe	Kinder sollen mit Hilfe der Einmaleinsmappe das Einmaleins in ihrem eigenen Tempo festigen und üben. Mappe enthält verschiedene Stationen (Spiele, Legeaufgaben, Arbeitsblätter, ...), die der Reihe nach (methodischer Aufbau!) durchgearbeitet und auf einer Liste eingetragen werden sollen. Stationen vom Einmaleinstag dürfen (sofern) erledigt bereits vermerkt werden. Am Ende der Mappe kann sich jedes Kind vom Lehrer abprüfen lassen. Wird die Malreihe beherrscht, bekommt das Kind einen Stempel in den Einmaleinsführerschein. Wer es sich zutraut darf sich natürlich auch schon früher abprüfen lassen, bzw. werden Kinder auch zum nochmaligen Üben zurückgeschickt!	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
7. Stunde: F	Spiele allerlei / Brot backen		
8. Stunde: U	M: Weiterarbeit an der Einmaleinsmappe	- Kinder basteln Satzzeichenkärtchen - L liest Sätze (überbetont) vor → Kinder halten entsprechendes Satzzeichen hoch. Wer einen Fehler macht, scheidet für eine Runde aus oder gibt einen Pfand (kann auch eine Tätigkeit sein).	
	D: WH: Satzzeichen		